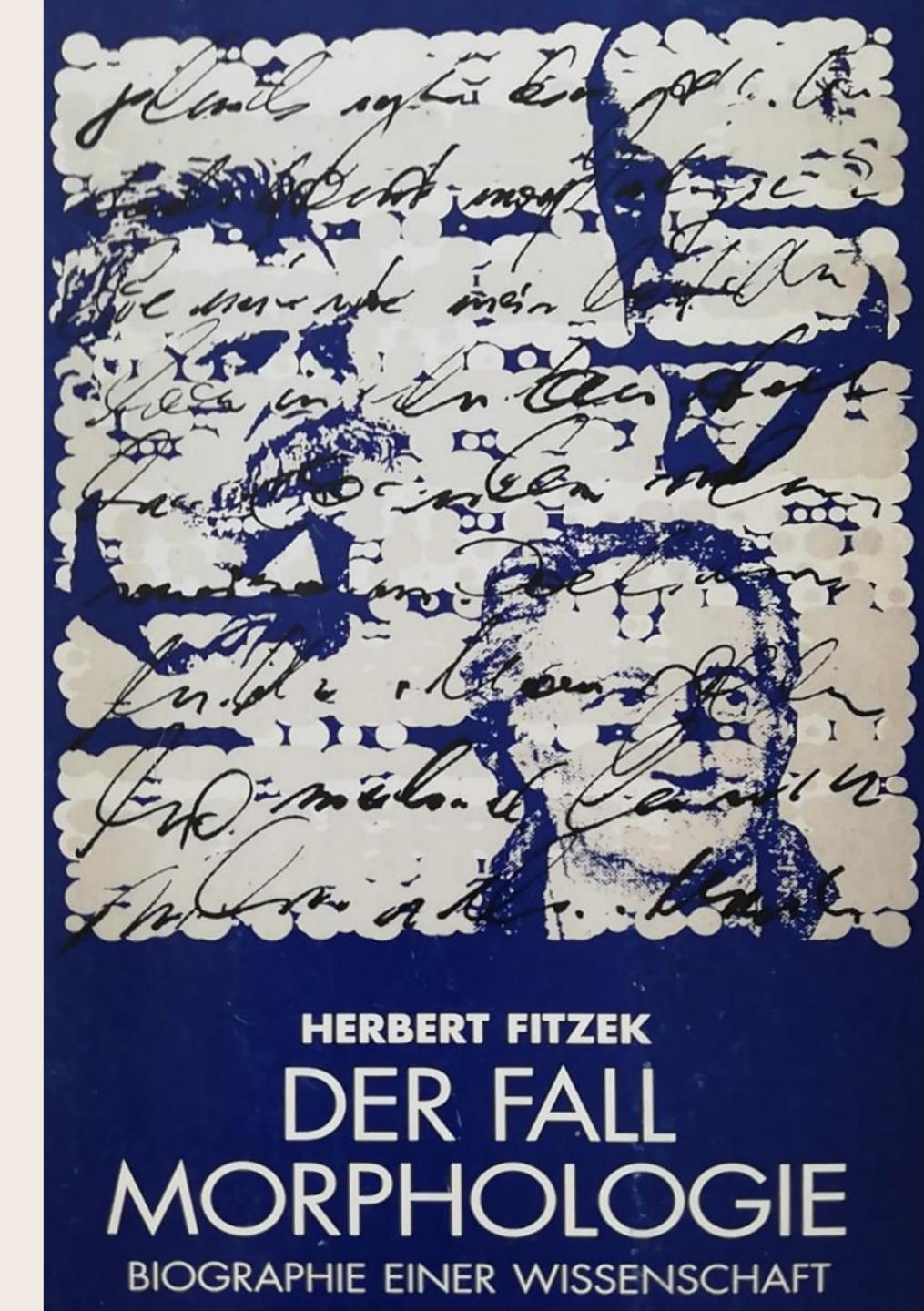


Fragen an die Morphologie

- 1. Warum gibt es keine klare Definition, was Morphologie ist?
- 2. Warum gibt es keine verständlichen Einführungstexte für die an der Morphologie Interessierten?
- 3. Warum sorgen die Morphologen nicht für eine verträgliche Positionierung innerhalb der Psychologie?
- 4. Warum bekommt man angesichts der ebenso berechtigten wie wohlmeinenden Nachfrage auf diese Fragen nur ausweichende Antworten?

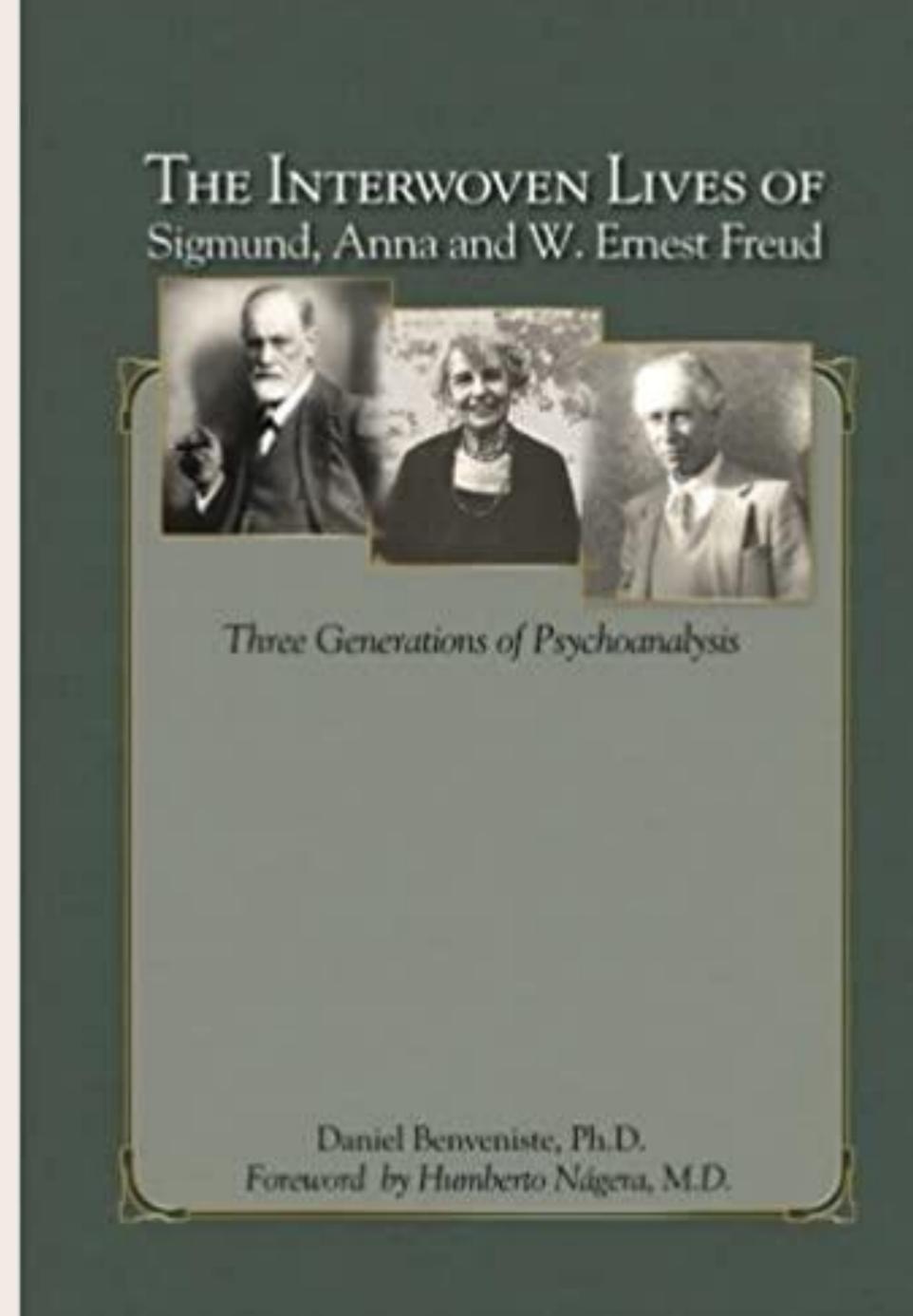
Warum gibt es keine klare Definition, was Morphologie ist?

"Morphologie ist die Lehre von der Bildung und Umbildung organischer Wesen"



Warum gibt es keine klare Definition, was Morphologie ist?

"Psychologische Morphologie ist die Lehre von der sich im Erleben und Verhalten der Menschen manifestierenden Selbstbehandlung des Seelischen als Formenbildung"



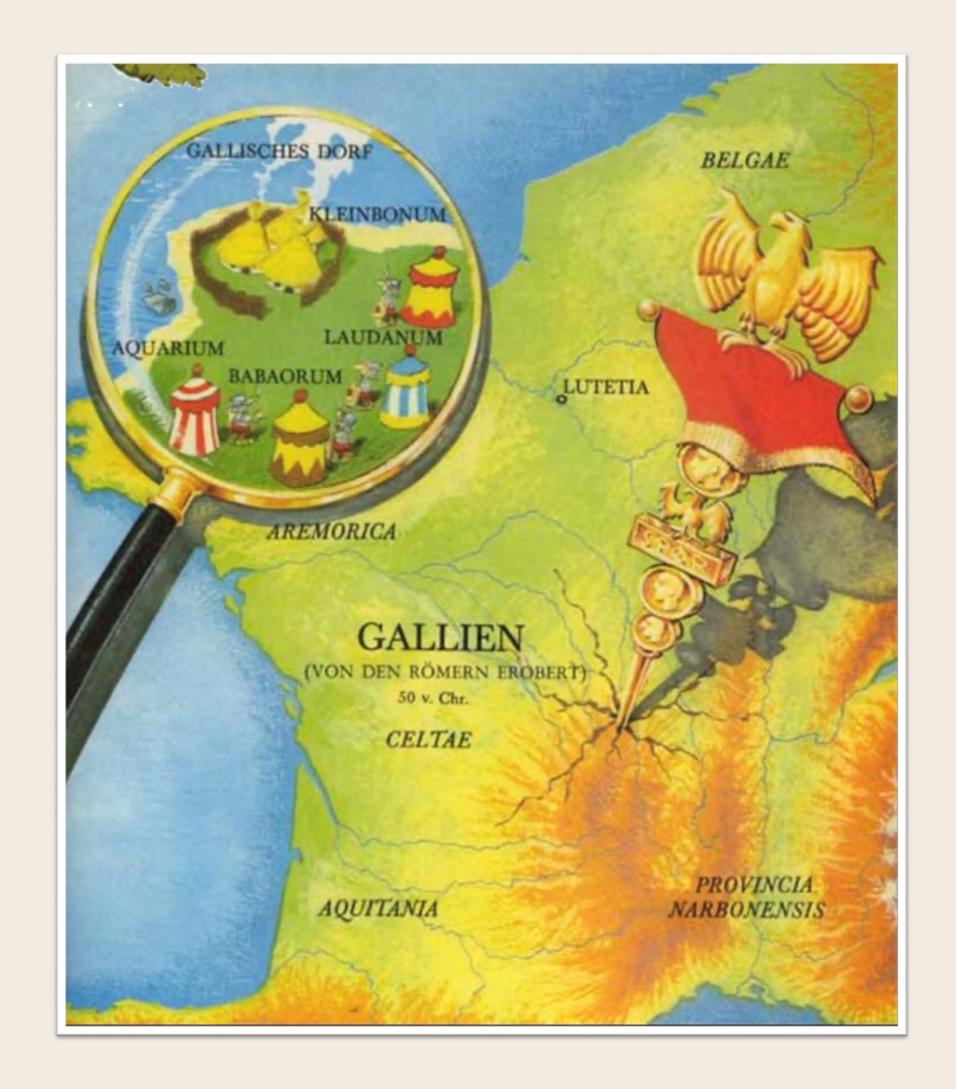
Warum gibt es keine verständlichen Einführungstexte für die an der Morphologie Interessierten?

"Wenn der zur lebhaften Beobachtung aufgeforderte Mensch mit der Natur einen Kampf zu bestehen anfängt, so fühlt er zuerst einen ungeheuern Trieb, die Gegenstände sich zu unterwerfen. Es dauert aber nicht lange, so dringen sie dergestalt gewaltig auf ihn ein, daß er wohl fühlt, wie sehr er Ursache hat, auch ihre Macht anzuerkennen und ihre Einwirkung zu verehren. Kaum überzeugt er sich von diesem wechselseitigen Einfluß, so wird er ein doppelt Unendliches gewahr, an den Gegenständen die Mannigfaltigkeit des Seins und Werdens und der sich lebendig durchkreuzenden Verhältnisse, an sich selbst aber die Möglichkeit einer unendlichen Ausbildung, indem er seine Empfänglichkeit sowohl als sein Urteil immer zu neuen Formen des Aufnehmens und Gegenwirkens geschickt macht".

- Einleitung in die Morphologie

Warum sorgen die Morphologen nicht für eine verträgliche Positionierung innerhalb der Psychologie?

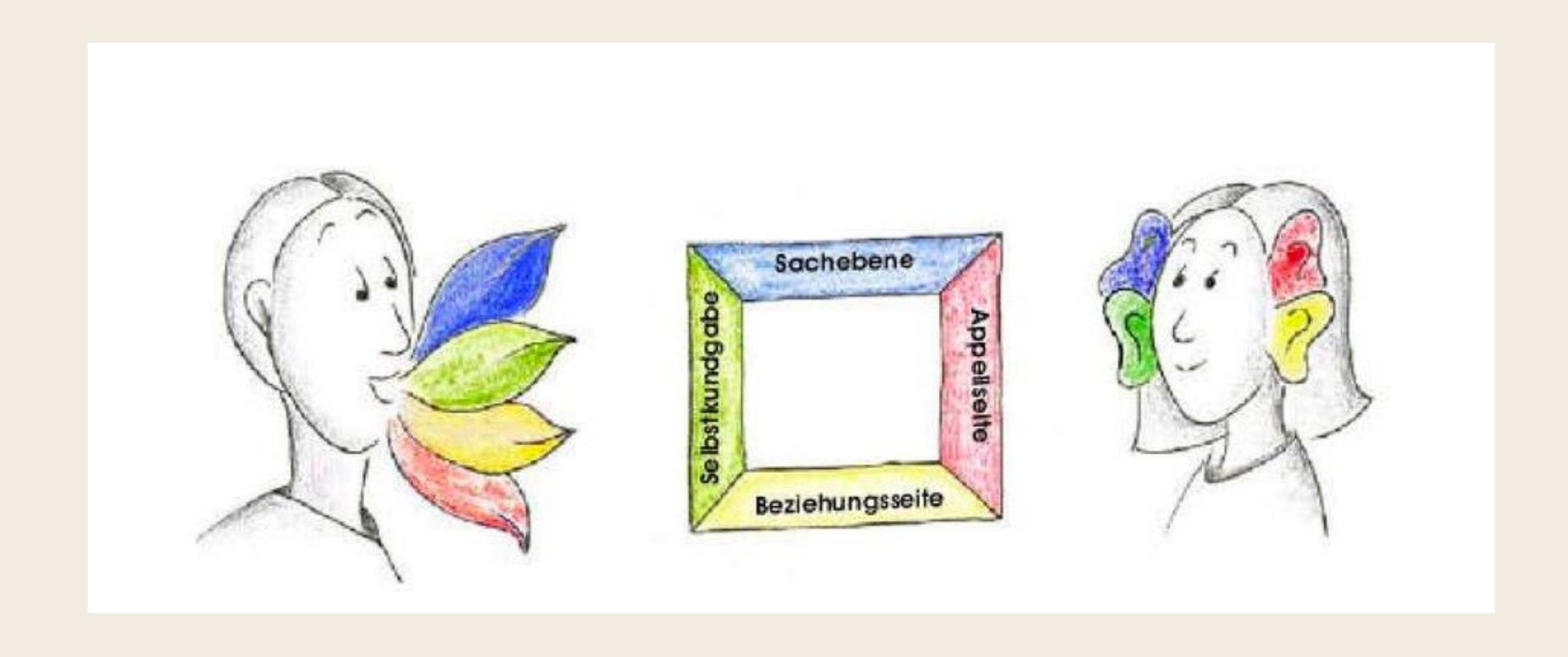
"In Köln steht nicht nur der Karneval in hoher Blüte, auch eine psychologische Spezialität gedeiht in der Domstadt: die morphologische Psychologie. Die Morphologen sind die eierlegenden Wollmilchsäue der Psychologie: phänomenologische Gestalt-Tiefenpsychologen, die, im hermeneutischen Kreise sich drehend, empirischer Forschung ebenso wenig zur Gänze abhold sind wie seelengründelnder Metaphysik"



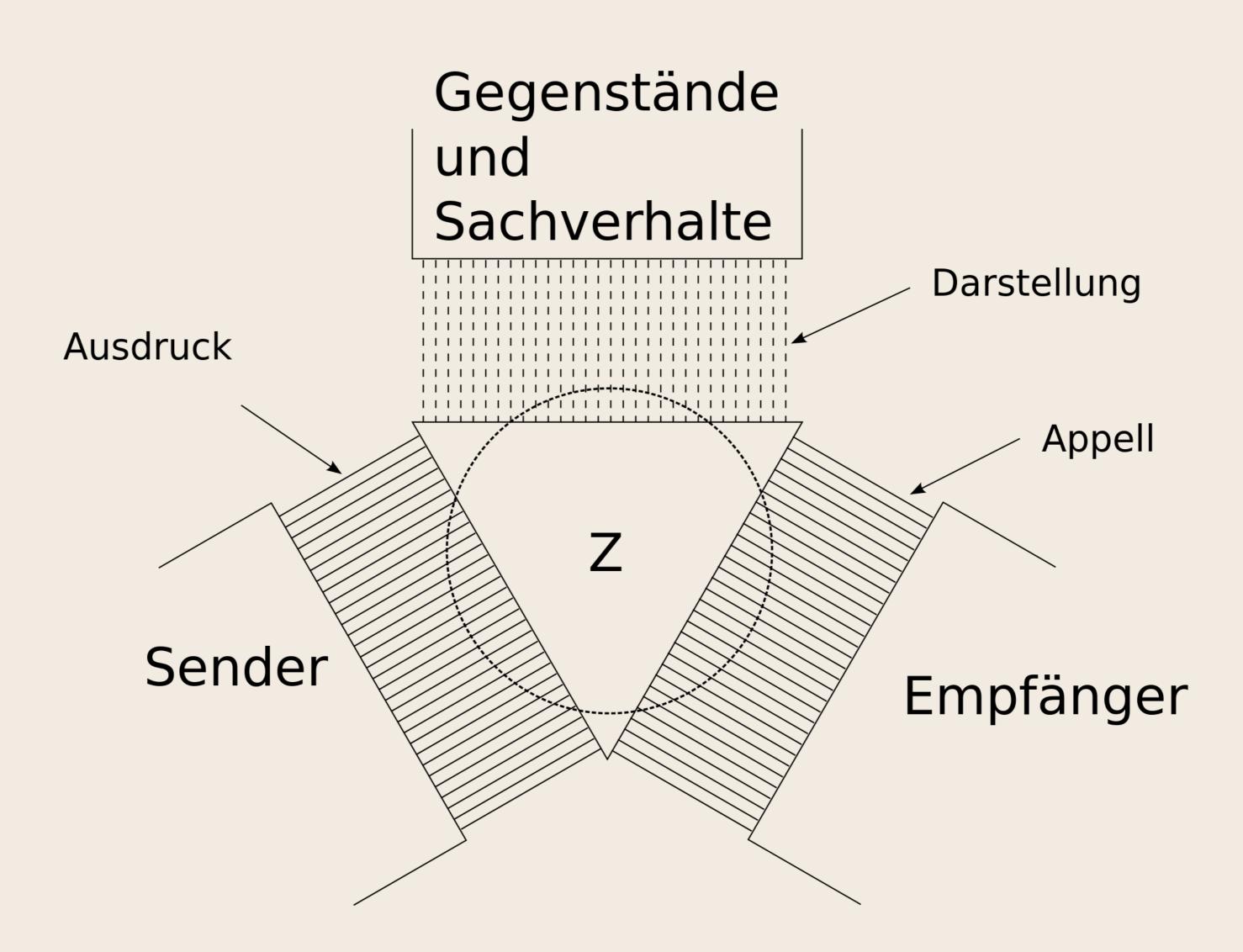
Was ist Morphologie?

Morphologie ist keine Kunst

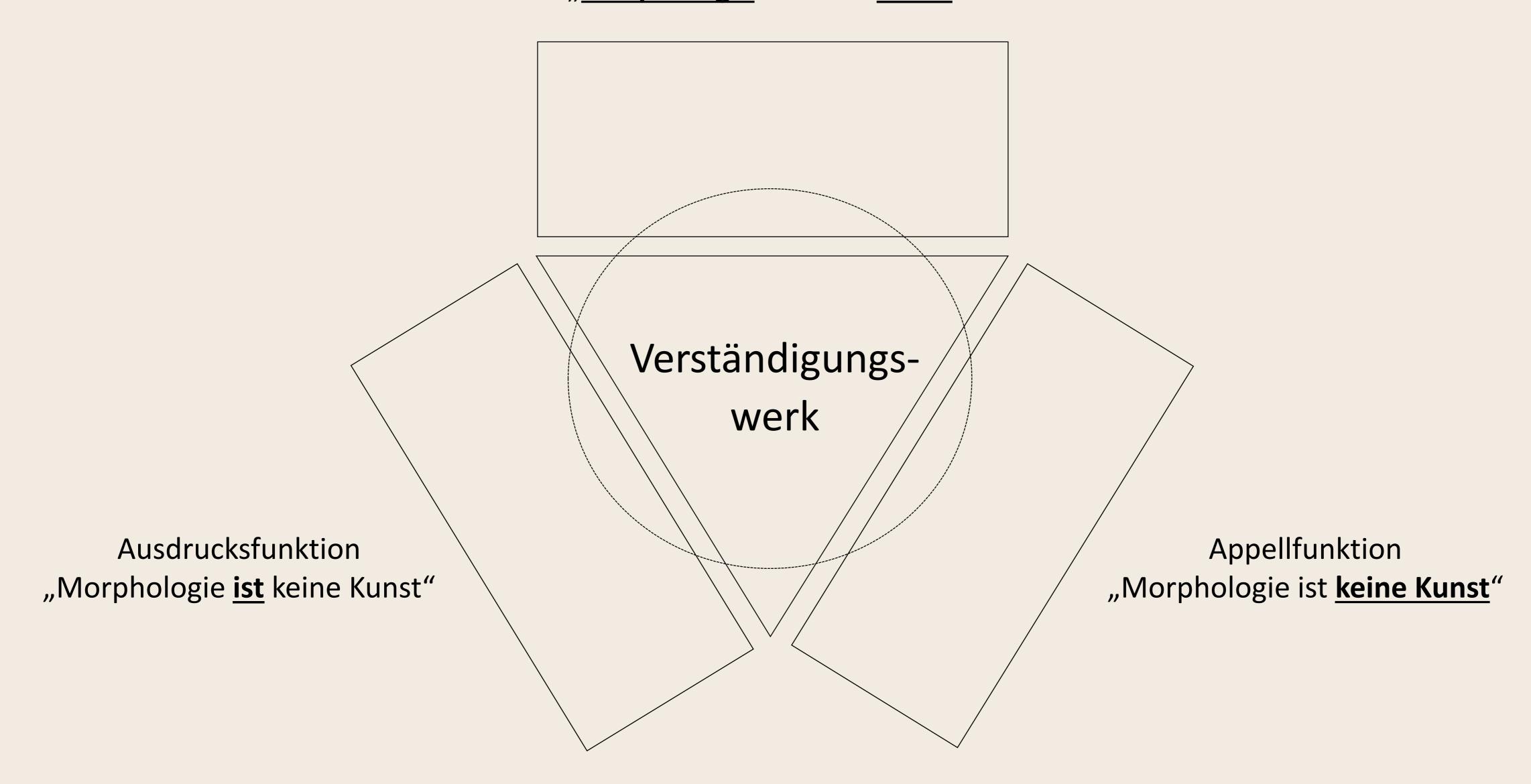
Vier-Ohren-Modell von Schulz von Thun



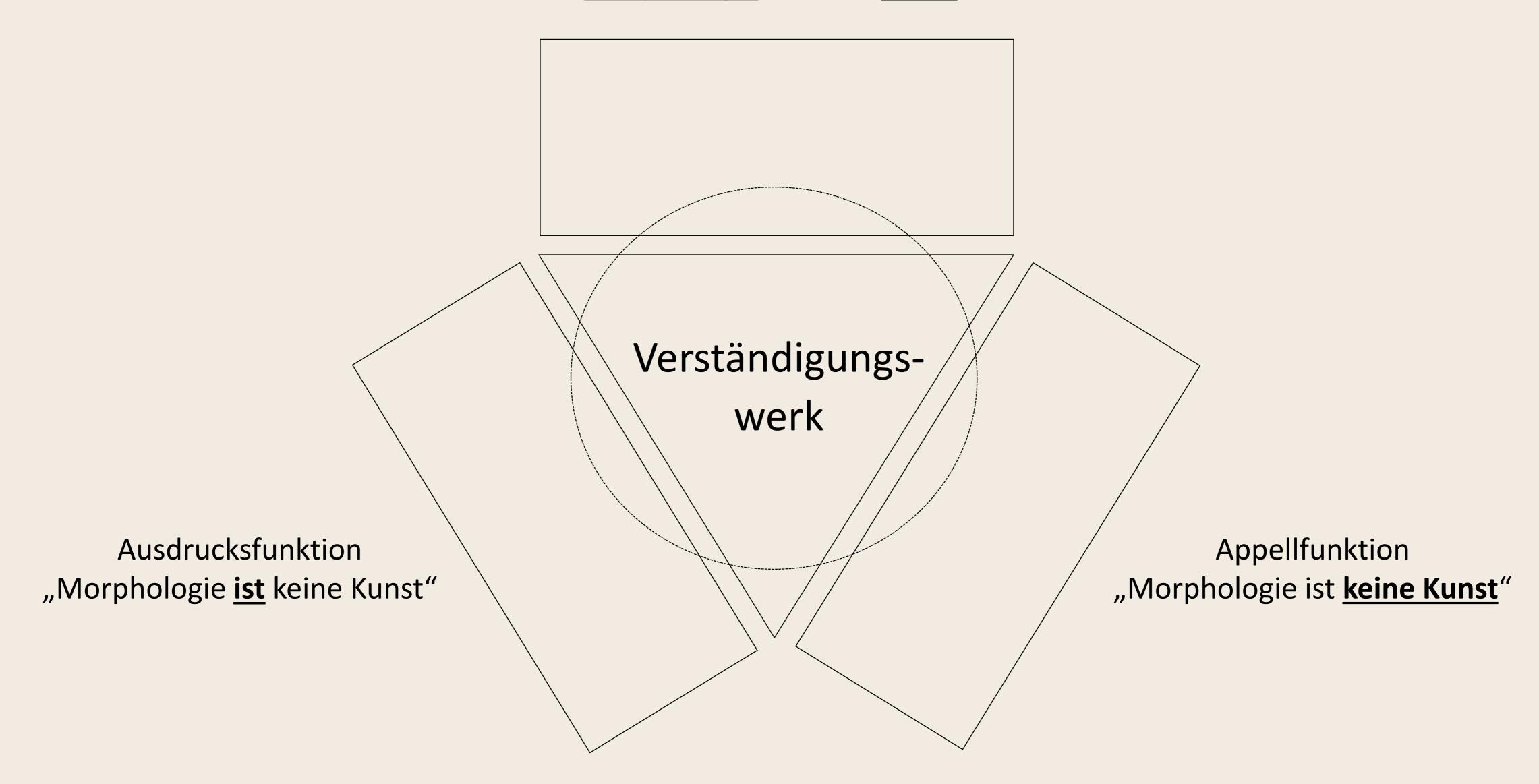
Organon-Modell von Bühler



Darstellungsfunktion "Morphologie ist keine Kunst"



Darstellungsfunktion "Morphologie ist keine Kunst"



Morphologie ist keine Kunst Alltagsbezug



"Die Psychologie beginnt beim Frühstück"

Kultivierungsaufgabe



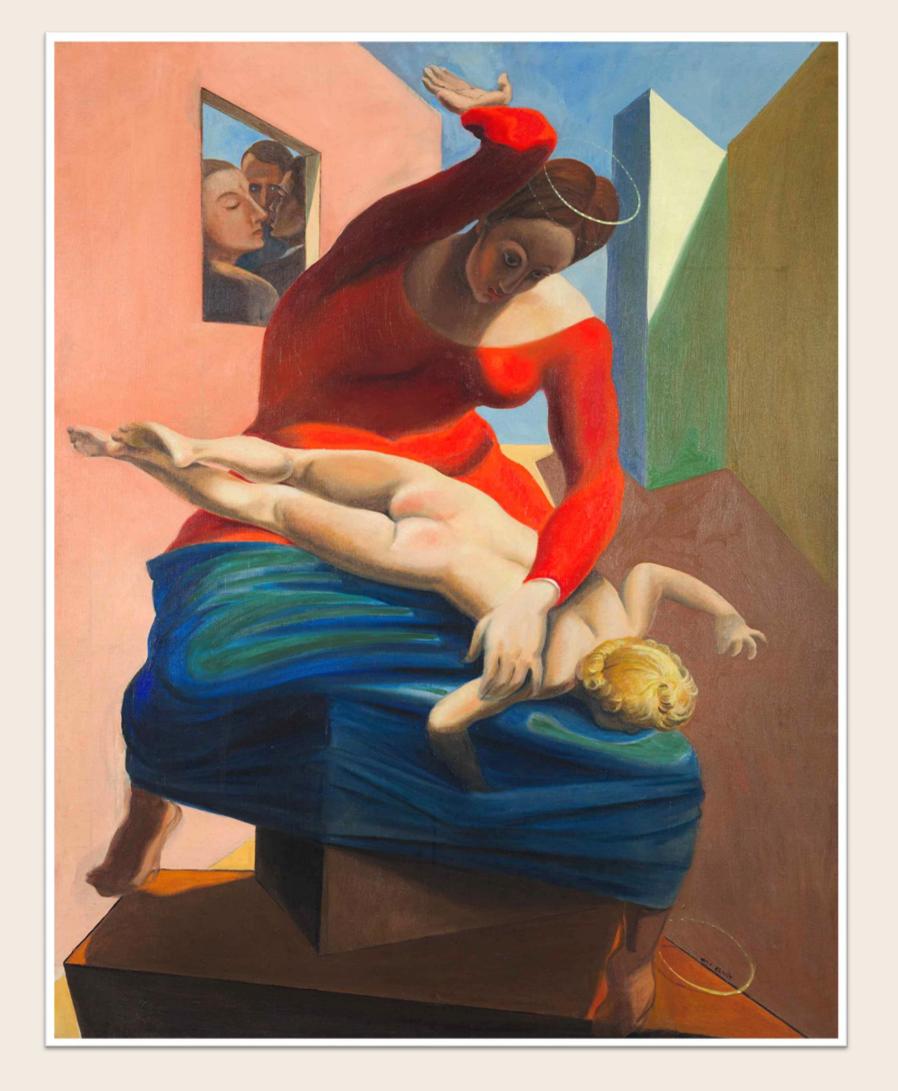
Psychologisches Verstehen gründet im alltäglichem Verstehen

Kultivierungsaufgabe



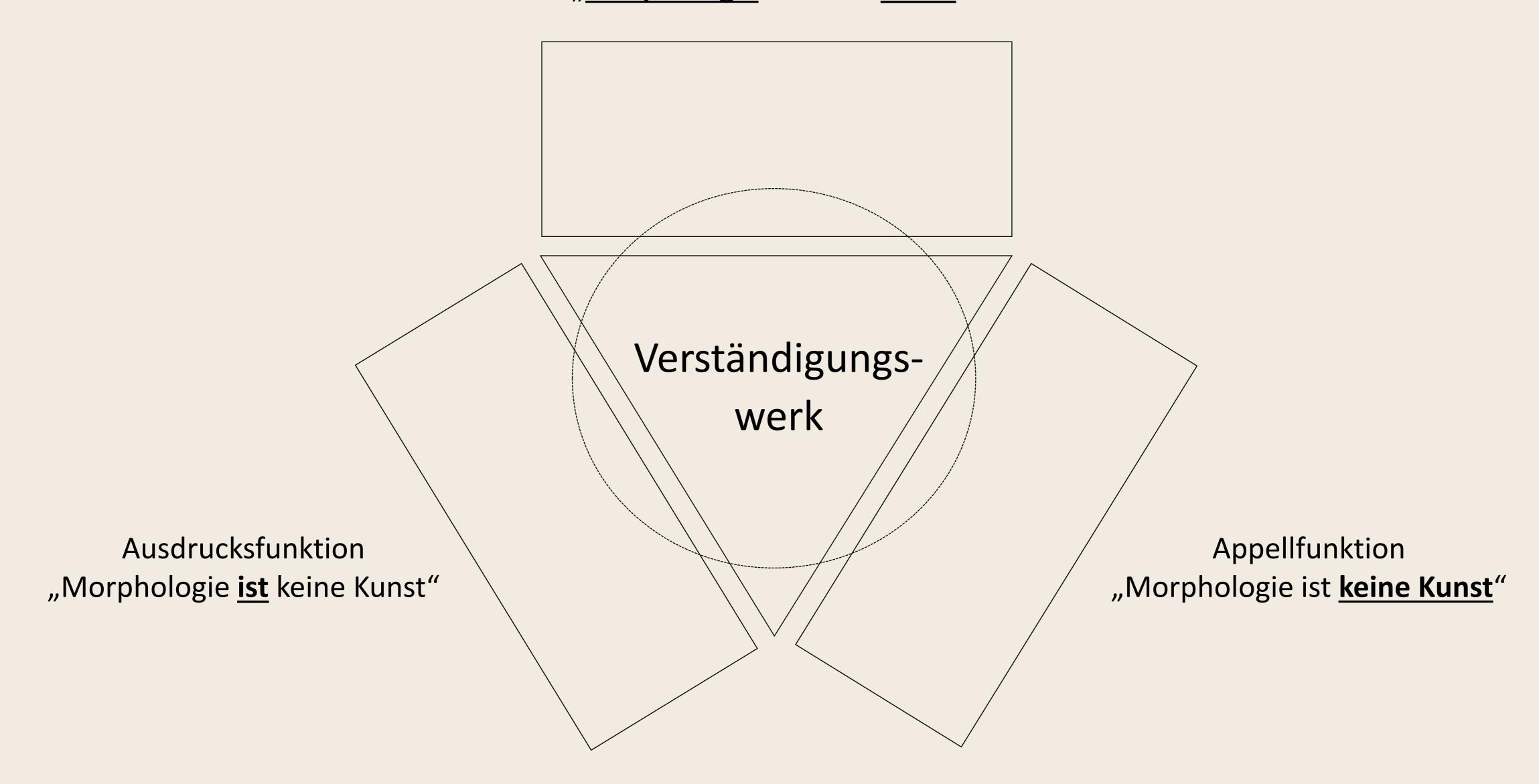
Psychologisches Verstehen gründet im alltäglichem Verstehen

Fehlerkultur



Fehler sind Erkenntnisquellen

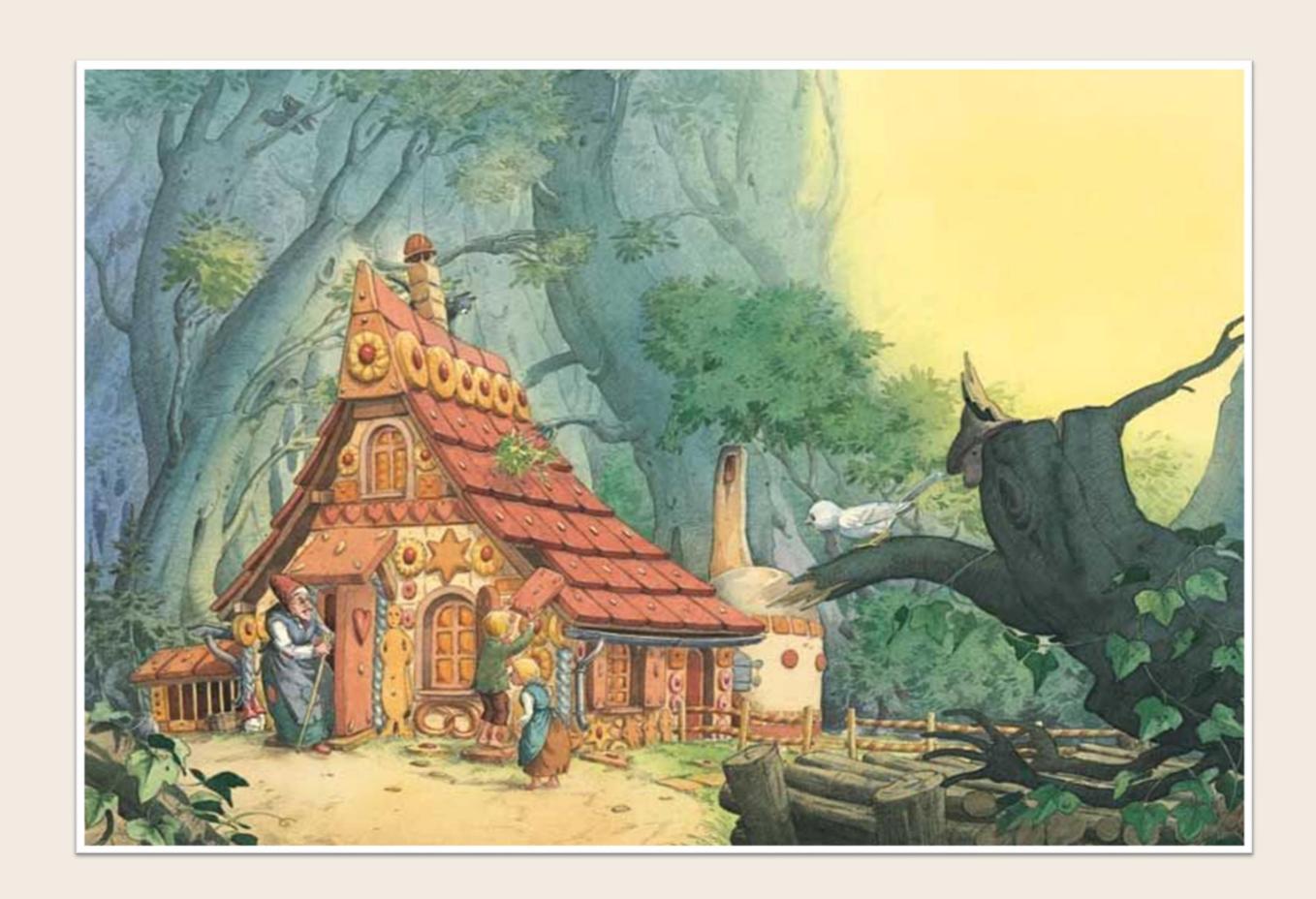
Darstellungsfunktion "Morphologie ist keine Kunst"



Morphologie ist Wissenschaft, weil sie sachdienlich ist



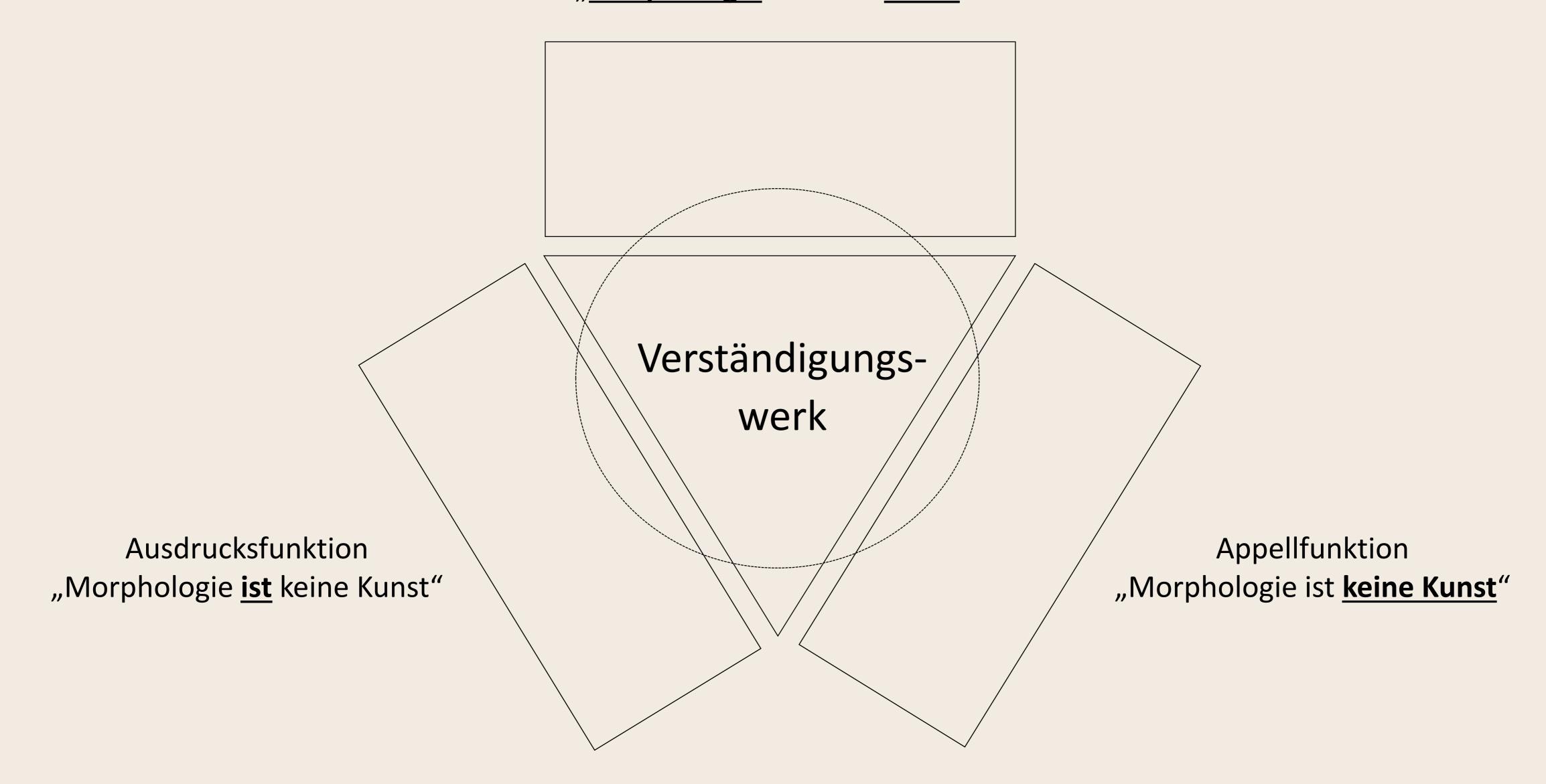
Morphologie ist Wissenschaft, weil sie systemgebunden ist



Morphologie ist Wissenschaft, weil sie konventionell ist und der Vermittlung verpflichtet ist



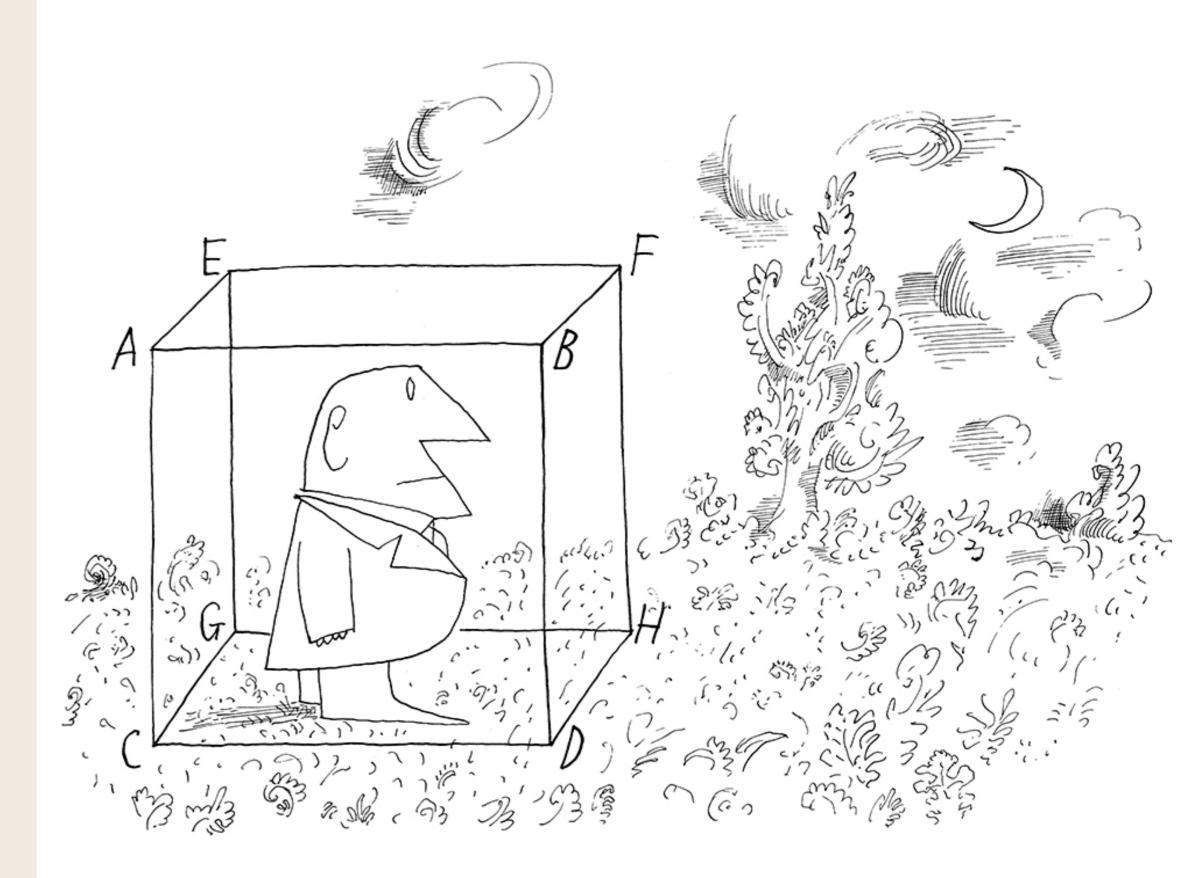
Darstellungsfunktion "Morphologie ist keine Kunst"



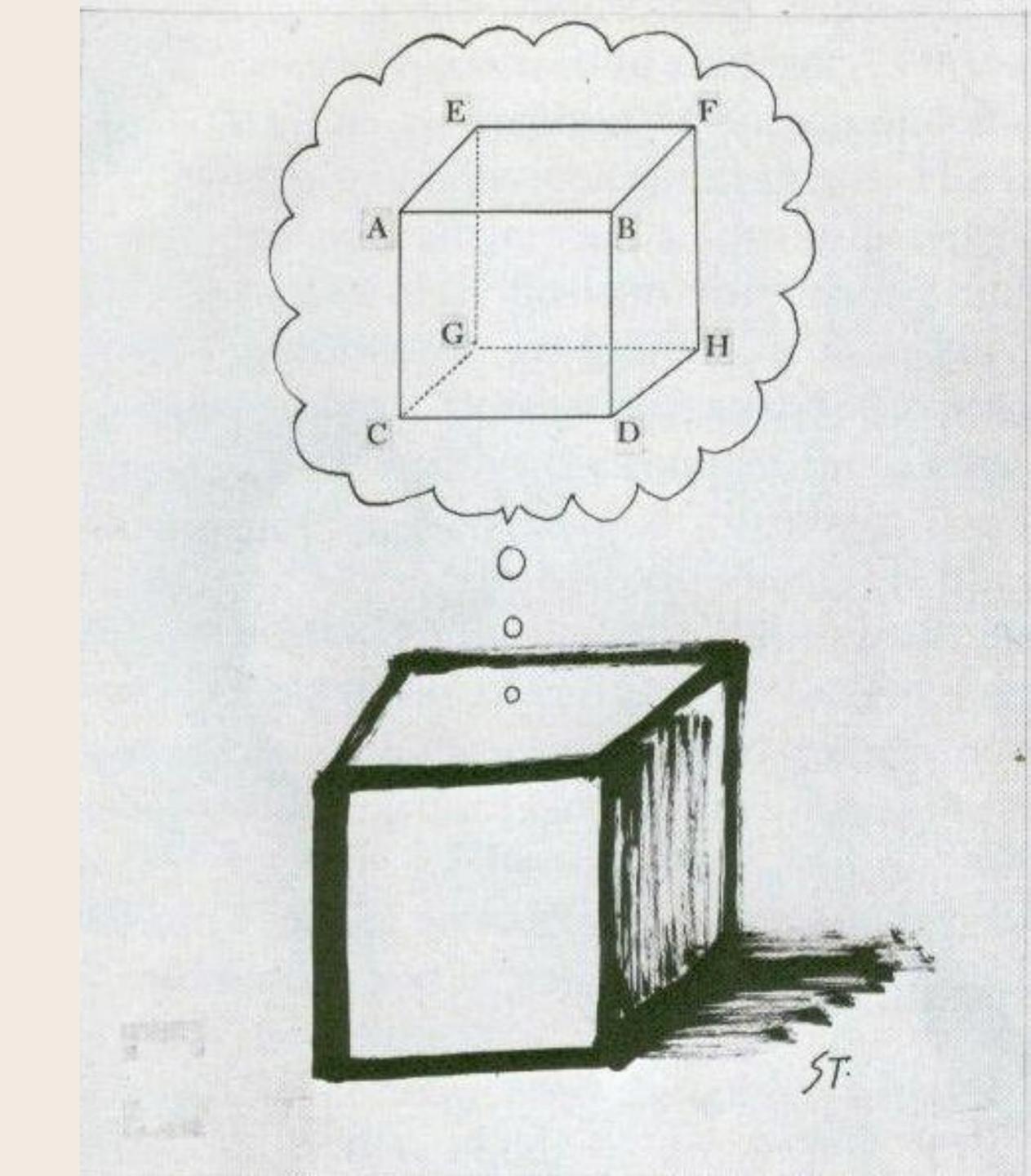
"Wenn der zur lebhaften Beobachtung aufgeforderte Mensch mit der Natur einen Kampf zu bestehen anfängt, so fühlt er zuerst einen ungeheuern Trieb, die Gegenstände sich zu unterwerfen. Es dauert aber nicht lange, so dringen sie dergestalt gewaltig auf ihn ein, daß er wohl fühlt, wie sehr er Ursache hat, auch ihre Macht anzuerkennen und ihre Einwirkung zu verehren. Kaum überzeugt er sich von diesem wechselseitigen Einfluß, so wird er ein doppelt Unendliches gewahr, an den Gegenständen die Mannigfaltigkeit des Seins und Werdens und der sich lebendig durchkreuzenden Verhältnisse, an sich selbst aber die Möglichkeit einer unendlichen Ausbildung, indem er seine Empfänglichkeit sowohl als sein Urteil immer zu neuen Formen des Aufnehmens und Gegenwirkens geschickt macht … Die Jahre, die erst brachten, fangen an zu nehmen; man begnügt sich in seinem Maß mit dem Erworbenen, und ergetzt sich daran um so mehr im stillen, als von außen eine aufrichtige, reine, belebende Teilnahme selten ist"

- Einleitung in die Morphologie

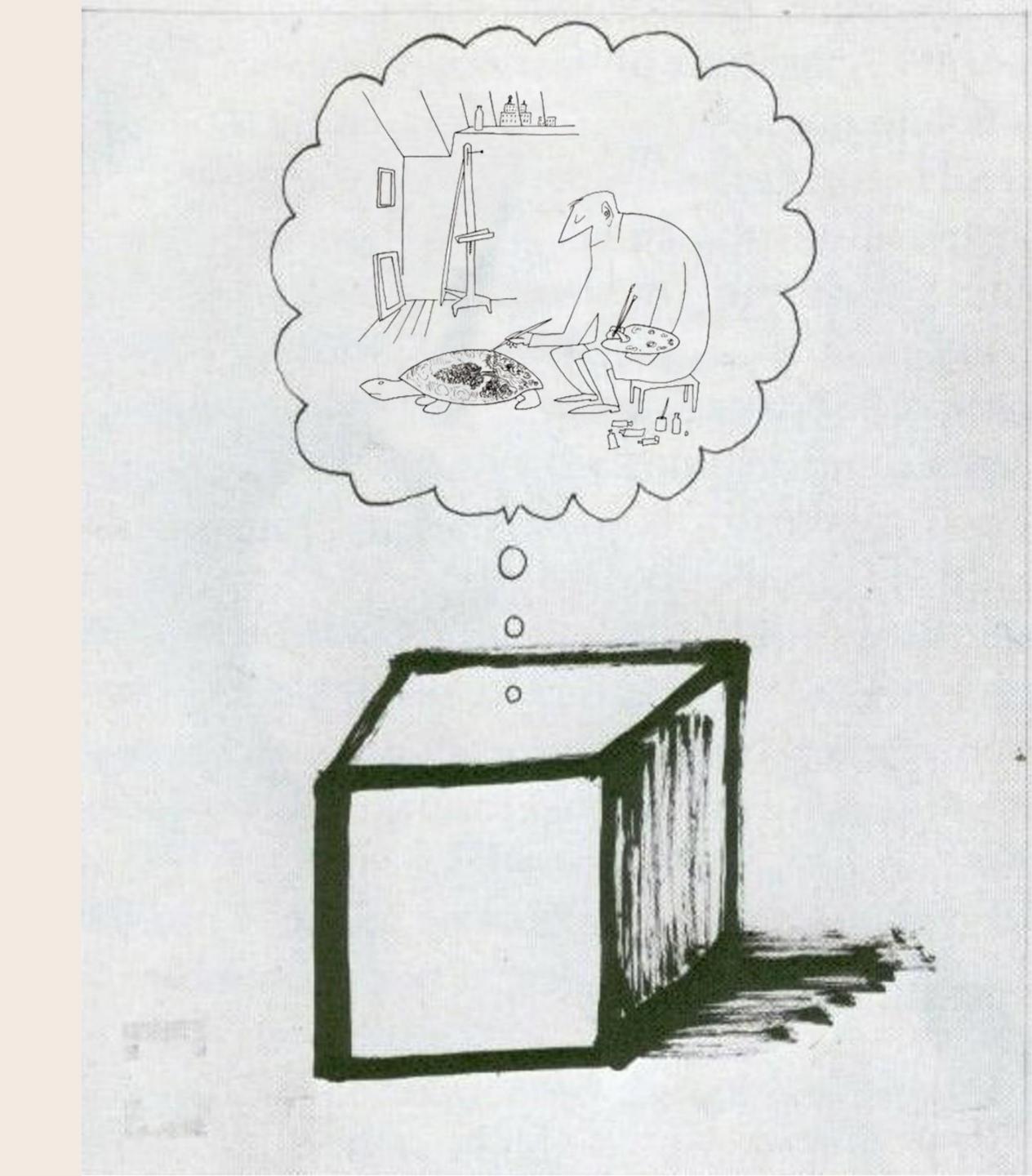
Zwischenwelt der Wissenschaft



wissenschaftlicher Erkenntnisfortschritt



künstlerische Freiheit





... aber Kunst ist manchmal Morphologie





Ringvorlesung Sommersemester 2021

"Was ist Morphologie?"

| Speaker | Thema | Datum |
|--------------------------------------|--|------------|
| Prof. Dr. Herbert Fitzek | Morphologie ist keine Kunst | 14.04.2021 |
| Prof. Dr. Rosemarie Tüpker | Beschreiben als Fundament der Morphologie | 21.04.2021 |
| Prof. Dr. Andreas Marlovits | Morphologie im Sport | 05.05.2021 |
| Prof. Dr. Björn Zwingmann | Morphologische Medienpsychologie | 19.05.2021 |
| Prof. Dr. Dirk Blothner | Morphologien der Erotik im Werk von Alfred Hitchcock | 02.06.2021 |
| Prof. Armin Schulte | Think different – Was die Morphologie anders macht: Drei Um-Fokussierungen | 16.06.2021 |
| Pola Zügge | Morphologie als Kulturpsychologie | 23.06.2021 |
| Zügge, Lindemann, Schmidt, Fitzek | Gemeinsamkeiten und Unterschiede von systemischer und morphologischer Beratung | 30.06.2021 |
| Stephan Grünewald | Morphologie in der Praxis | 07.07.2021 |